

Sammlung berühmter und beliebter Sätze
aus
KAMMERMUSIKSTÜCKEN
und anderen Meisterwerken.

Mit besonderer Rücksicht auf eine etwaige mehrfache Besetzung der Streichinstrumente
ausgewählt und mit genauer Bezeichnung des Fingersatzes und Bogenstriches versehen

von

REINHOLD JOCKISCH.

No.	M.	No.	M.	No.	M.
1.	1,—	19.	1,—	33.	1,—
Bach. Air aus der Ddur-Suite für Streichquartett und		Schubert. Menuett aus Op. 78. Für Streichquartett und Kontrabaß ad libitum bearbeitet von F. Thieriot netto		Tschaikowsky. Chant sans paroles Op. 2 No. 3. Für Streichquartett bearbeitet von R. Jockisch netto	
Boccherini. Menuett für Streichquartett netto		20. — Moment musical. Op. 94 No. 2. Für Streichquartett und Kontrabaß ad libitum bearbeitet von F. Thieriot netto			
2.	1,—	21. — Moment musical. Op. 94 No. 3. Für Streichquartett und Kontrabaß ad libitum bearbeitet von F. Thieriot netto			
Beethoven. Andante und Variationen aus dem Adur-Quartett Op. 18 No. 5 netto		22. — Marche militaire. Op. 51 No. 1. Für Streichquartett, Kontrabaß ad libitum und Flöte bearbeitet von F. Thieriot netto			
3.	1,—	23. — Valses nobles. Op. 77. Für Streichquartett und Kontrabaß ad libitum bearbeitet von F. Thieriot netto			
Cherubini. Scherzo aus dem Esdur-Quartett netto		24. — Deutsche Tänze. Op. 33. Für Streichquartett und Kontrabaß ad libitum bearbeitet von F. Thieriot netto			
4.	1,—	25. Schumann. Abendlied, Träumerei und Nordisches Lied. Für Streichquartett event. Quintett bearbeitet von R. Jockisch netto			
Glinka. Menuett aus dem Fdur-Quartett netto		26. — Drei Stücke aus „Album für die Jugend“. Op. 68 Für Streichquartett bearbeitet von R. Jockisch netto			
5.	1,—	27. Tschaikowsky. Andante cantabile aus dem Streichquartett Op. 11 . netto			
Gluck. 1) Reigen seliger Geister aus „Orpheus“, für Streichquartett und zwei Flöten und		28. Onslow. Variationen über „God save the King“ aus dem Gmoll-Quartett Op. 9 No. 1 netto			
2) Oster-Hymne (irrtümlich als von Palestrina bekannt) für Streichquartett netto		29. Rubinstein. Melodie Fdur, Op. 3 No. 1. Für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncell bearbeitet von R. Jockisch netto			
6.	1,—	30. Veit. Variationen über die russische Nationalhymne aus dem Dmoll-Quartett Op. 3 netto			
Haydn. Berühmte Serenade für Streichquartett netto		31. Beethoven. Andante und Variationen aus der Ddur-Serenade Op. 8. Für Streichtrio netto			
7.	1,—	32. Mozart. Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett, A dur. [Klarinette (oder Viola principale), 2 Violinen, Viola und Violoncell] netto			
— Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser“, und Andantino grazioso für Streichquartett netto					
8.	1,—				
— Largo Fisdur netto					
9.	1,—				
— Menuett aus dem Quartett Op. 76 No. 2 netto					
10.	1,—				
— 1) Menuett aus dem Gdur-Quartett Op. 3 No. 3 (Dudelsack-Menuett) und					
2) Adagio aus dem Quartett Op. 5 No. 5 (Ein Traum) netto					
11.	1,—				
Mendelssohn. Canzonetta aus dem Esdur-Quartett Op. 12 netto					
12.	1,—				
— Intermezzo aus dem Amoll-Quartett Op. 13 netto					
13.	1,—				
Mozart. Andante aus dem Ddur-Quartett netto					
14.	1,—				
— Menuett aus dem Ddur-Divertimento für Streichquintett und zwei Hörner netto					
15.	1,—				
— Adagio aus dem Bdur-Quintett. (Quintettform der grossen Serenade für 13 Blasinstrumente) netto					
16.	1,20				
Schubert. Scherzo aus dem Gdur-Quartett netto					
17.	1,—				
— Menuett aus dem Amoll-Quartett netto					
18.	1,20				
— Marche héroïque. Op. 40 No. 3. Für Streichquartett, Kontrabaß ad libitum und Flöte bearbeitet von F. Thieriot netto					

Ergänzungsstimmen je 20 Pf.,
zu No. 23 und 24 je 30 Pf.



LEIPZIG, FR. KISTNER.

Onslow.

Variationen über „God save the King”

aus dem Streichquartett Op.9 N^o1 G moll.

Violine I.

Andante religioso.

The musical score is written for Violin I in G minor, 3/4 time, with a tempo of Andante religioso. It consists of two variations. The first variation, labeled 'Var. I.', begins with a piano (*pp*) dynamic and features a melodic line with various ornaments and fingerings. The second variation, labeled 'Var. II.', starts with a fortissimo (*ff*) dynamic and is characterized by dense, rapid sixteenth-note passages. The score includes detailed fingering, bowing, and dynamic markings throughout.

Violine I.

3



Var. III. $\frac{3}{4}$ *pp*



Var. IV. $\frac{3}{4}$ D Saite - - - - - legato



sotto voce



VA



cresc. f



dim. p



dim. pp



cresc. f



dim. p fz fz p smorz. poco rit.

